

039548/EU XXIV.GP
Eingelangt am 29/10/10

DE

DE

DE



EUROPÄISCHE KOMMISSION

Brüssel, den 29.10.2010
KOM(2010) 615 endgültig

Vorschlag für einen

BESCHLUSS DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES

über die Inanspruchnahme des Europäischen Fonds für die Anpassung an die Globalisierung gemäß Nummer 28 der Interinstitutionellen Vereinbarung vom 17. Mai 2006 zwischen dem Europäischen Parlament, dem Rat und der Kommission über die Haushaltsdisziplin und die wirtschaftliche Haushaltsführung (Antrag EGF/2010/016 ES/Aragón – Einzelhandel, Spanien)

BEGRÜNDUNG

Die Interinstitutionelle Vereinbarung vom 17. Mai 2006 zwischen dem Europäischen Parlament, dem Rat und der Kommission über die Haushaltsdisziplin und die wirtschaftliche Haushaltsführung¹ sieht in der Nummer 28 die Möglichkeit vor, im Rahmen eines Flexibilitätsmechanismus den Europäischen Fonds für die Anpassung an die Globalisierung (EGF) bis zu einem jährlichen Höchstbetrag von 500 Millionen EUR in Überschreitung der Obergrenzen der einschlägigen Rubriken des Finanzrahmens in Anspruch zu nehmen.

Die Regeln für die Finanzbeiträge des EGF sind in der Verordnung (EG) Nr. 1927/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 zur Einrichtung des Europäischen Fonds für die Anpassung an die Globalisierung² niedergelegt.

Am 6. Mai 2010 stellte Spanien den Antrag EGF/2010/016 ES/Aragón – Einzelhandel auf einen Finanzbeitrag aus dem EGF wegen Entlassungen bei 593 Unternehmen, die in der NACE-Rev.-2-Abteilung 47 (Einzelhandel – ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)³ in der NUTS-II-Region Aragonien (ES24) in Spanien tätig sind.

Nach eingehender Prüfung dieses Antrags gelangte die Kommission gemäß Artikel 10 der Verordnung (EG) Nr. 1927/2006 zu dem Schluss, dass die Voraussetzungen für einen Finanzbeitrag im Rahmen dieser Verordnung erfüllt sind.

ZUSAMMENFASSUNG DES ANTRAGS UND ANALYSE

| Eckdaten: | |
|---|---|
| EGF-Aktenzeichen | EGF/2010/016 |
| Mitgliedstaat | Spanien |
| Artikel 2 | Buchstabe b |
| Betroffene Unternehmen | 593 |
| NUTS-II-Region | Aragonien (ES24) |
| NACE-Rev.-2-Abteilung | 47 (Einzelhandel – ohne Handel mit Kraftfahrzeugen) |
| Bezugszeitraum | 1.6.2009 – 28.2.2010 |
| Datum des Beginns der personalisierten Dienstleistungen | 1.5.2010 |
| Datum der Antragstellung | 6.5.2010 |
| Entlassungen im Bezugszeitraum | 1154 |
| Entlassene Arbeitskräfte, für die eine Unterstützung vorgesehen ist | 1154 |
| Kosten für personalisierte Dienstleistungen (EUR) | 2 358 000 |
| Kosten für die Durchführung des EGF ⁴ (EUR) | 42 000 |
| Kosten für die Durchführung des EGF (%) | 1,75 |
| Gesamtkosten (EUR) | 2 400 000 |
| EGF-Beitrag in EUR (65 %) | 1 560 000 |

¹ ABl. C 139 vom 14.6.2006, S. 1.

² ABl. L 406 vom 30.12.2006, S. 1.

³ Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 zur Aufstellung der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige NACE Revision 2 und zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 3037/90 des Rates sowie einiger Verordnungen der EG über bestimmte Bereiche der Statistik (ABl. L 393 vom 30.12.2006, S. 1).

⁴ Im Einklang mit Artikel 3 Absatz 3 der Verordnung (EG) Nr. 1927/2006.

1. Der Antrag wurde der Kommission am 6. Mai 2010 vorgelegt und bis zum 1. Juli 2010 durch zusätzliche Informationen ergänzt.
2. Der Antrag erfüllt die EGF-Interventionskriterien gemäß Artikel 2 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 1927/2006 und wurde innerhalb der in Artikel 5 dieser Verordnung vorgesehenen Frist von zehn Wochen eingereicht.

Zusammenhang zwischen den Entlassungen und den weitgehenden strukturellen Veränderungen im Welthandelsgefüge infolge der Globalisierung oder der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise

3. Zur Begründung des Zusammenhangs zwischen den Entlassungen und der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise führt Spanien an, dass die Finanzkrise zu Liquiditätsschwierigkeiten bei den Finanzinstituten und Bedenken hinsichtlich ihrer Zahlungsfähigkeit führte. Diese Bedenken wurden anschließend auf die Realwirtschaft (die nicht finanziellen Sektoren) übertragen, weil Kreditfazilitäten gekündigt wurden und das Vertrauen der Unternehmen und Verbraucher schwand. Grund für den Rückgang des Einzelhandelsumsatzes sind eine steigende Arbeitslosigkeit – in Spanien beträgt sie nahezu 20 %, also das Doppelte der Arbeitslosenquote der EU-27 oder des Euro-Währungsgebiets⁵ –, Arbeitszeitverkürzungen (keine Überstunden, kürzere wöchentliche Arbeitszeiten, vorübergehende Einstellung der Tätigkeiten usw.) sowie die Kreditverknappung und Bedenken hinsichtlich einer weiteren Schrumpfung des Arbeitsmarkts.

Der Einzelhandel nahm während der Rezession dieselbe rückläufige Entwicklung wie andere Wirtschaftsaktivitäten und verzeichnete Verkaufseinbußen während sieben aufeinanderfolgender Quartale nach dem Spitzenwert im ersten Quartal 2008. In Spanien ging das Absatzvolumen im Einzelhandel stärker als im EU-27-Durchschnitt zurück.

Absatzvolumen im Einzelhandel (Prozentuale Veränderung im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresmonat)⁶

| 2008 | | | | | | | | | | | | |
|-------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| | Jan | Feb | Mär | Apr | Mai | Jun | Jul | Aug | Sep | Okt | Nov | Dez |
| EU-27 | 0,9 | 0,7 | -1,4 | 0,0 | 1,0 | -1,2 | 0,5 | -0,1 | 0,1 | -0,6 | -0,3 | -0,2 |
| ES | -1,2 | -0,3 | -0,6 | -0,7 | -1,1 | -0,6 | -0,1 | -0,5 | -0,1 | -0,2 | 0,2 | -1,3 |

⁵ Quelle: Eurostat.

⁶ Quelle: Eurostat.

| 2009 | | | | | | | | | | | | |
|-------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| | Jan | Feb | Mär | Apr | Mai | Jun | Jul | Aug | Sep | Okt | Nov | Dez |
| EU-27 | -1,2 | -3,7 | -2,4 | -1,2 | -3,2 | -1,5 | -1,3 | -1,6 | -2,7 | -0,9 | -1,6 | -0,2 |
| ES | -5,4 | -9,0 | -8,1 | -7,5 | -6,6 | -3,9 | -4,6 | -4,1 | -3,4 | -3,8 | -6,7 | -2,7 |

Nachweis der Zahl der Entlassungen und Erfüllung der Kriterien nach Artikel 2 Buchstabe b

4. Spanien beantragt eine Intervention nach Artikel 2 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 1927/2006, wonach mindestens 500 Entlassungen innerhalb eines Zeitraums von neun Monaten in Unternehmen erforderlich sind, die in der gleichen NACE-Rev.-2-Abteilung in einer NUTS-II-Region oder in zwei aneinandergrenzenden solchen Regionen in einem Mitgliedstaat tätig sind.
5. Der Antrag betrifft 1154 Entlassungen in 593 Unternehmen, die in der NACE-Rev.-2-Abteilung 47 (Einzelhandel – ohne Handel mit Kraftfahrzeugen) in der NUTS-II-Region Aragonien (ES24) tätig sind, während des neunmonatigen Bezugszeitraums vom 1. Juni 2009 bis zum 28. Februar 2010. 859 dieser Entlassungen wurden gemäß Artikel 2 Absatz 2 zweiter Gedankenstrich der Verordnung (EG) Nr. 1927/2006 ermittelt. Weitere 295 Entlassungen wurden anhand Artikel 2 Absatz 2 dritter Gedankenstrich ermittelt.
6. Die Kommission erhielt die gemäß Artikel 2 Absatz 2 dritter Gedankenstrich erforderliche Bestätigung, dass 1154 die tatsächliche Zahl der vorgenommenen Entlassungen ist.

Erläuterung des unvorhergesehenen Charakters der Entlassungen

7. Die spanischen Behörden machen geltend, die Finanz- und Wirtschaftskrise habe zu einem plötzlichen Zusammenbruch der Weltwirtschaft mit enormen Auswirkungen in vielen Sektoren geführt. Seit 2008 habe die Wirtschaftslage nicht den Trends der Vorjahre entsprochen. Dabei handele es sich nicht um einen allmählichen Wirtschaftsabschwung, auf den sich die Unternehmen hätten vorbereiten können.
8. Von 2000 bis 2007 sind im spanischen Einzelhandel die Zahl der Unternehmen und die Beschäftigtenzahlen von Jahr zu Jahr gestiegen. Angesichts des Wachstumstrends in diesen Jahren war es schwierig, den weltweiten Rückgang der Wirtschaftstätigkeit oder die aktuellen Arbeitslosenquoten und ihre Auswirkungen auf die Nachfrage der Haushalte vorauszu sehen. Dieser starke Nachfragerückgang war weder für die Unternehmen noch für die Regierungen vorhersehbar und erfolgte in einem bislang einmaligen Ausmaß und Tempo.

Benennung der Unternehmen, die Entlassungen vornehmen, sowie der gezielt zu unterstützenden Arbeitskräfte

9. Der Antrag betrifft 1154 Entlassungen in den folgenden 593 Unternehmen:

| Unternehmen und Anzahl der Entlassungen | | | |
|---|---|--|----|
| A B OFICINAS, S.L. | 1 | J.M. LEMUS MOLINA; M.L. DE ANTONIO BERGES S.I. | 1 |
| A JUEGO 2009, S.L. | 1 | JALLE GONZALEZ FERMIN | 1 |
| A. FERNANDEZ GOMEZ; Ma SANZ GARCIA Y P. PEGUERO | 1 | JARQUE GARCÉS, S.L. | 1 |
| A.V. PRODUCCIONES, S.L. | 1 | JAVIER ALAMAÑAC CASASUS; P. ALAMAÑAC LOPEZ Y ... | 1 |
| AB SERVICIOS SELECTA ESPAÑA, S.L. | 1 | JAVIER LARREY PARDINA, S.L. | 1 |
| ABACUS, S.C.C.L. | 1 | JENNY SPAIN, S.A. | 1 |
| ADIEGO ARIZA DIONIS | 1 | JESUS SALAMERO, S.L | 1 |
| ADRICAR MODE ARAGÓN, S.L. | 2 | JIMENEZ CLAVERIA JOANA | 1 |
| AGRUPA, S.L. | 1 | JJK 629 OPTICS, S.L. | 1 |
| AGUEDAY 2006, S.L. | 1 | JOSÉ ABRIL E HIJOS, S.L. | 1 |
| AGUIRRE AGUIRRE ALBA L | 1 | JOSE HECTOR GARANTO BARA Y SONIA VERA GAJATE | 1 |
| AHORRAMAS, S.A. | 1 | JOSEFINA SERRANO ROPA, S.L. | 1 |
| AKI BRICOLAGE, S.L. | 1 | JOYERÍA DETALLES, S.L. | 1 |
| ALALAMP, S.L. | 1 | JUAN C. PIÑEIRO SALGUERO Y MONTS. BOIXADER PASOL | 1 |
| ALBORADA DE ARAGÓN S.L. | 2 | JULES SPAIN, S.A. | 2 |
| ALCAMPO, S.A. | 1 | JURGENS ANDREA | 1 |
| ALCON ARIÑO CARMEN | 1 | KIDDY'S CLASS ESPAÑA S.A. | 1 |
| ALCORAZ IBERICA, S.L. | 1 | KIRIN TEXTIL, S.L. | 1 |
| ALDI MONTORNES SUPERMERCADOS, S.L. | 8 | KROM MATERIAL Y MOBILIARIO DE OFICINA, S.L. | 1 |
| ALEJANDRA Y RAQUEL, S.L. | 1 | KUKA SHOPPING ZARAGOZA 2005 | 1 |
| ALELLA 3020, S.L. | 1 | LA CANEL, S.A. | 1 |
| ALFONSO RODRIGO, S.L. | 1 | LA TAHONA SALLENTINA, S.L. | 1 |
| ALIMENTACIÓN 7, S.A. | 1 | LABRADOR JIMENEZ MARIA | 1 |
| ALIMENTACIÓN EL PORTAL, S.A. | 1 | LAMBEA LEAL, S.L. | 2 |
| ALIMENTACIÓN MILLAN PINILLA, S.L. | 1 | LANUZA CASTEL ARACEL | 1 |
| ALMACENES KAYMO, S.L. | 1 | LAPEIRA FORNES, S.L. | 1 |
| ALMACENES LOS HERMANOS DE AVILA, S.L. | 1 | LARDIES DUASO ROSA | 1 |
| ALMACENES TREBALLO, S.L. | 3 | LARRAZ GRUPO EMPRESARIAL, S.A. | 1 |
| ANASISTERS, S.L. | 1 | LAS CUATRO ESTACIONES, S.L. | 1 |
| ANCIAFRICA, S.L. | 1 | LASHERAS SANCHEZ, S.L. | 1 |
| ANDRES SIERRA MARIA | 1 | LATORRE NIETO JOSE | 2 |
| ANGEL LORENZO MARTINEZ, S.A. | 1 | LAVACOM DISPEL, S.L. | 2 |
| ANGELINE, C.B. | 1 | LAZARO INTERIORISMO, S.L. | 1 |
| ANT. MALLENCO MARTINEZ Y SARA UBIETO FERRER, C.B. | 1 | LEROY MERLIN ESPAÑA, S.L. | 3 |
| ANTº BARTOLOME MENENDEZ; YOLANDA VALIENTE ESCOLA | 1 | LESSEL HAOUAR | 1 |
| ANTONIO FARIZA, S.L. | 1 | LIBRERÍA CÁLAMO, S.L. | 1 |
| AQUILOPETROL, S.L. | 1 | LIBRERÍA Y PRENSA, S.L. | 2 |
| ARANDA MARTINEZ PEDRO | 1 | LIDL SUPERMERCADOS, S.A. | 17 |

| Unternehmen und Anzahl der Entlassungen | | | |
|---|---|---|----|
| AREA DE SERVICIO SANTA FE, S.L. | 1 | LIWE ESPAÑOLA, S.L. | 1 |
| ARISTRUE TEXTIL, S.L. | 1 | LOAM AMUEBLAMIENTO Y DECORACIÓN, S.L. | 1 |
| ARMERÍA COTO PRIVADO, S.L. | 1 | LOEWE HERMANOS, S.A.C. | 1 |
| ARMILLAS BARQUERO JOSE | 1 | LOGISMA, S.A. | 1 |
| ARNAL BOUZAS MARIA | 1 | LOPEZ ARNAL JESUS | 1 |
| ARNAL CALVO RAMON | 1 | LÓPEZ ESTEBAN BELÉN | 1 |
| ARREGLOS FLORALES BONASTRE, S.L. | 1 | LOS GOLFISTAS, S.L. | 1 |
| ARSAC RODES CONCEP | 1 | LUNARIA, S. COOPERATIVA | 1 |
| ARSAC RODES M. PILA | 2 | LUYCO, S.L. | 1 |
| ARTESANOS DEL SABOR Y LOS DULCES FELIUS, S.L. | 2 | M2HP PROPIETARIOS, S.L. | 1 |
| ARTIEDA Y NAVARRO, S.L. | 1 | Mª ISABEL TORRES MARTINEZ Y PABLO DONOSO | 1 |
| ASIN BERCERO CARLOT | 1 | MAGAZINE HOUSE, S.L. | 1 |
| ASPASOFT COMUNICACIONES, S.L. | 1 | MARCO MARUGAN JOSE | 1 |
| AUTOMÁTICOS CARBAGA SL | 2 | MARTIN BELTRÁN, COM.B. | 1 |
| AUTOSERVICIO AMAZONAS, S.L. | 2 | MARTIN TENA ANA BE | 1 |
| AUTOSERVICIO MAGDALENA GIMENO, S.L. | 1 | MARTÍNEZ ASO FRANCI | 1 |
| B.D. ZARAGOZA, S.A. | 1 | MARTÍNEZ FERNÁNDEZ SERAFI | 1 |
| B.P. SALILLAS, S.L. | 1 | MARTINEZ FERRER MARIA | 1 |
| BAGUENA LOPEZ PILAR | 1 | MARTINEZ SANCHEZ JOSEFA | 1 |
| BAJO ARAGÓN MUEBLES, S.L. | 1 | MARVAL ACUÁTICO, S.L. | 1 |
| BALDAQUINO, S.L. | 1 | MASTER MONZÓN, S.L. | 1 |
| BARBARENA MOZAR MARIA | 1 | MATMA, S.A. | 1 |
| BARCELON EMBUTIDOS, S.L. | 1 | MECADONA, S.A. | 1 |
| BARDAVIO EQUIPAMIENTO, S.L. | 1 | MEDIA MARKT MATARÓ VIDEO-TV-HIFI-ELEKTRO | 2 |
| BARRABES SKY MONTAÑA, S.L. | 1 | MEDIA MARKT ZARAGOZA VIDEO-TV-HIFI-ELEKTRO CO | 5 |
| BAYO GREGORIO ÁNGEL | 1 | MELÉNDEZ POLO 2007, S.L. | 1 |
| BAYONESTA BRUSEL FERNAN | 1 | MELGAR CÁRNICAS, S.L. | 1 |
| BEGUÉ MARTÍNEZ, JOSÉ MARÍA | 1 | MELO DELICIAS SL | 1 |
| BELLMON, S.L. | 1 | MERCADONA, S.A. | 12 |
| BELLVIS GONZÁLEZ, S.L. | 1 | MERCAT DEL MOBLE S.L. | 1 |
| BELTRÁN MATEO, JULIÁN | 1 | MERKAL CALZADOS. S.L. | 1 |
| BERSHKA BSK ESPAÑA, S.A. | 4 | METALCO, S.A. | 2 |
| BIG MAT OCHOA, S.A. | 2 | MIGUEL ANGEL SISTAC BARRIO, S.L. | 1 |
| BIMBA Y LOLA, S.L.U. | 1 | MIGUEL CAMPOS, S.L. | 2 |
| BLASCO ARIÑO, S.L. | 1 | MILLA MED, S.A. | 1 |
| BLESA SOLUCIONES INFORMATICAS, S.L. | 1 | MODAS MARYSOL, S.L. | 2 |
| BOLSOS TELLO, S.L. | 1 | MOISES SUMINISTROS, S.L. | 1 |
| BONA AREVALO SARA | 1 | MONREAL GUERRERO, JOSÉ G. | 1 |
| BONACHELA MONTERDE, VANESA | 1 | MONTALESE ESPAÑA, S.L. | 1 |
| BORI Y AIGUABELLA, S.L. | 1 | MONZARTEUM, S.L. | 1 |
| BOUREQQA | 1 | MONZÓN CADEVILLA, MARÍA | 1 |
| BRICO SERRABLO, S.L. | 1 | MOON LEATHER FACTORY, S.L. | 1 |
| BRICOKING, S.L. | 1 | MORLAS NADAL CRISTINA | 1 |

| Unternehmen und Anzahl der Entlassungen | | | |
|--|---|--|---|
| BRUMOS SOLER ALEJAN | 1 | MOSLOCI, S.L. | 3 |
| BRUNO ABRIL | 2 | MSR, S.I. | 1 |
| BUISAN INGLAN ANA BE | 1 | MUEBLECONFORT, S.L. | 1 |
| CACAOS Y ESPECIAS DE ULTRAMAR, S.L. | 1 | MUEBLES CORREDERA, S.L. | 1 |
| CALAMOCHA ALIMENTACIÓN, S.L. | 1 | MUEBLES FERBEN II, S.I. | 1 |
| CALIDADES DE ARTESANÍA CMM, S.L. | 1 | MUEBLES GALMA HUESCA, S.L. | 1 |
| CALLES MARTINEZ LUIS | 1 | MUEBLES MAITE, S.I. | 1 |
| CALVES PRADILLA, MARÍA | 1 | MUEBLES MONTOVELAZ, S.L. | 1 |
| CALZADOS DIMON'S, S.A. | 1 | MUNDO DONNA, S.L. | 1 |
| CAMPSA ESTACIONES DE SERVICIO, S.A. | 2 | MUÑOZ ESTEBAN MARIA | 1 |
| CANTERO IZQUIERDO MARÍA | 1 | MUSGO DISTRIBUCIÓN S.L. | 1 |
| CAPABRO, S.A. | 3 | NCS. HUESCA, S.L. | 1 |
| CARBURANTES NAVAS, S.A. | 1 | NEW CONCEPT VIVACOM, S.L. | 1 |
| CARLA VENDING, S.L. | 1 | NEW YORKER SPAIN, S.L. | 1 |
| CARRANZA BARRACHINA, S.L. | 1 | NINA MORETTI, S.A. | 1 |
| CARREÑO VALENCIANO, CARLOS | 1 | NUTRICION CENTER 1985, S.L.U. | 1 |
| CASA DEL GANADERO RAFAEL SANZ E HIJOS, S.L. | 1 | OFFICE HOGAR, S.L. | 1 |
| CASA IDEAL DE ARAGÓN, S.I. | 1 | OIL LATORRE GARCÍA, S.L. | 1 |
| CASADO DE TISERA, MÓNICA | 1 | OLIVAN BISTUER, S.L. | 1 |
| CASALS MAQUINARIA VINÍCOLA, S.L. | 1 | OLMEDA CARRILLO EDUARDO | 2 |
| CASAO LANGA, S.L. | 1 | OLNATURDIET, S.L. | 1 |
| CASERAS GREGORIO, MARÍA YOLANDA | 1 | ONDIVIELA PROMODA, S.L.L. | 2 |
| CASH MERCAPREU, S.L. | 1 | OPOSICIÓN Y EMPLEO S.L. | 3 |
| CASTELLO TRADING Y MEDIOAMBIENTE, S.I. | 1 | ÓPTICA ASENJO, S.L. | 1 |
| CEBALLOS PERAL, MARTA | 1 | OPTICA BAJO ARAGON, S.I. | 1 |
| CEBRIAN BAILO MARIA | 1 | OPTICA BERGUA, S.L. | 1 |
| CEBRIAN GRACIA ANTONI | 1 | ÓPTICOS SUASOR | 1 |
| CECOSA HIPERMERCADOS, S.L. | 3 | OPTINASPER, S.L. | 1 |
| CECOZA ÓPTICA, S.L. | 1 | ORTIZ SERRANO, JOSÉ | 1 |
| CEDIPSA, CIA. ESPAÑOLA DISTRIBUIDORA DE PETROL | 6 | OSCAREAS, S.L. | 2 |
| CEJABAR, S.L. | 1 | OSLO ILUMINACIÓN, S.A. | 3 |
| CELULAR AUDIO CATALUNYA, S.L. | 1 | OVALO SIGLO XXI, S.L. | 1 |
| CENTER CONFORT ARAGON, S.L. | 1 | PABLO ABADÍAS MENDI; CESAR ABADIAS MENDI Y ... | 1 |
| CENTRAL DE FRANQUICIAS EL RINCÓN, S.L. | 1 | PALLARÉS GRACIA, ISABEL | 1 |
| CENTROS COMERCIALES CARREFOUR, S.A. | 4 | PANADERÍA HERMANOS SIERRA SÁEZ, S.L. | 1 |
| CERRATO MORROS FRANCI | 1 | PANADERÍA PALOMAR, S.L. | 1 |
| CHAVALES, S.C. | 1 | PANADERÍA PASTELERÍA Y CAFETERÍA CRUZ, S.L. | 1 |
| CIEN CAPRICHOS, S.L. | 1 | PANIFICADORAS 365, S.L. | 1 |
| CIMODÍN, S.A. | 1 | PANIFICADORAS UNIDAS, S.L. | 1 |
| CÍRCULO FAMEX 25, S.L. | 1 | PANSANO, S.L. | 1 |
| CIVERA BARRACHINA Y SUCEORES | 1 | PARDON, S.L. | 1 |
| CLAIRE'S ACCESORIES SPAIN, S.L. | 1 | PAREDES GONZALES JOSE J | 1 |

| Unternehmen und Anzahl der Entlassungen | | | |
|---|---|---------------------------------------|---|
| CLEMENTE QUILEZ AGUSTI | 1 | PAREDES GONZALEZ JOSE F | 1 |
| COBAIN VIGO, S.L. | 1 | PASEO 50, S.L. | 3 |
| COCINAS Y BAÑOS MARCO, S.L. | 1 | PASEO DE LA CONSTITUCIÓN 21, S.L. | 1 |
| COIBA QUATRO COCINAS, S.L. | 2 | PASTELERÍA CANFRANC, S.I. | 1 |
| COLÁS FUSTERO, JESÚS | 1 | PASTELERÍA SANZ, S.I. | 1 |
| COLAS IZQUIERDO ANA RO | 1 | PASTELEROS ARTESANOS IRIS, S.L. | 1 |
| COLCHONERÍA VELA, S.A.U. | 1 | PASTOR URZAY ROSA M | 1 |
| COLCHONES AZNAR, S.L. | 1 | PAYTY INDUSTRIA ALIMENTARIA SL | 1 |
| COMBUSTIBLES DEL PIRINEO, S.L. | 1 | PC CITY SPAIN, S.A. | 1 |
| COMERCIAL ANONIMA DAGO, S.L. | 1 | PC Y REDES SERVICIO TÉCNICO, S.L. | 1 |
| COMERCIAL BINEFAR, S.A. | 1 | PELLEGAR, S.L. | 1 |
| COMERCIAL CRISTIAN LAY, S.A. | 1 | PEÑALVETA, S.L. | 1 |
| COMERCIAL DE CONSTRUCCIÓN DUTU, S.A. | 1 | PEPE JEANS, S.L. | 1 |
| COMERCIAL RILLO BAJO ARAGÓN, S.L. | 1 | PÉREZ CARRASCOSO MARÍA | 1 |
| COMERCIAL RÍOS PASCUAL, S.L. | 1 | PEREZ EJARQUE PATRIC | 1 |
| COMERCIAL VAYSAN MONZÓN, S.L. | 1 | PÉREZ MARTÍN, MIGUEL | 1 |
| COMERCIAR CENTRO MEDICO, S.L. | 1 | PEREZ MARTINEZ OLGA M. | 1 |
| COMMCENTER, S.A. | 2 | PÉREZ PINILLA, DIONISIO | 3 |
| COMTE, S.I. | 1 | PEREZ VICEDO CONCEPCIÓN | 1 |
| CONCESIONARIA DE MAQUINARIA, S.L. | 1 | PERFUMERÍAS BLAU, S.L. | 1 |
| CONFECIONES LA FÁBRICA, S.L. | 1 | PESCADOS OLMEDA, S. L. | 2 |
| CONFORAMA ESPAÑA, S.A. | 1 | PETROSIF 2006, S.L. | 1 |
| CONSULTORA ARAGONES DE TELECOMUNICACIONES, S.L. | 1 | PHONELAND MEFLUR, S.L. | 2 |
| CONSUM, S.COOP. | 3 | PILAR, BEGOÑA Y TERESA QUEROL | 1 |
| CORDOBA FRANCO MARIA | 2 | PLO VILLA ANA IS | 1 |
| CORONEL TAPIOCA, S.A. | 1 | PLUSFRES-TAMARITE DE LITERA, S.L. | 1 |
| CORTEFIEL, S.A. | 5 | POLLERÍA CELIA, S.L. | 1 |
| CREACIONES MARIAN, S.C. | 1 | POLLO Y ANTOJITOS, S.L. | 1 |
| CRISTOBAL NOGUES E HIJOS, S.L. | 1 | PORCELANOSA ARAGON, S.A. | 1 |
| DAMACU, S.I. | 1 | PORTADA, S.I. | 1 |
| DE LEVANTE, S.C.P. | 1 | PRAD,S.A. | 1 |
| DECASPE, S.C. | 1 | PRADOS HERRADA, FERNANDO | 1 |
| DECATHLON ESPAÑA, S.A. | 2 | PRENATAL, S.A. | 1 |
| DECIMAS, S.L. | 1 | PRETTY MOTHER, S.A. | 1 |
| DEPALJAN, S.L. | 1 | PRIMERA CLOTHING SPAIN, S.L.U. | 1 |
| DESARROLLO Y EXPANSIÓN DEL MUEBLE, S.A. | 4 | PRIMIPAN, S.A. | 2 |
| DEUTSCHE GAS, S.L. | 1 | PRODUCTORES PUNTO DE ORIGEN, S.L. | 1 |
| DIAZ ALAMOS, S.L. | 1 | PRODUCTOS ALIMENTICIOS BELROS, S.A. | 1 |
| DIAZ LOPEZ AMPARO | 1 | PUERTAS MIRANDA, S.L. | 1 |
| DIBUS ARAGÓN, S.L. | 2 | PULL AND BEAR ESPAÑA, S.A. | 1 |
| DIEST FATAS YOLANDA | 1 | PUNTO FA, S.L. | 1 |
| DIEZ PINILLA LUIS C. | 1 | RADESAN DIET, S.L. | 2 |
| DIFUSORA CIENTÍFICA Y CULTURAL, SOC. COOP. | 1 | RAMAJO PEREZ ELISAB | 1 |
| DIGITARIUM ARAGÓN SL. | 1 | RAMON PAMPLONA ITALIA-SUCESORES, S.L. | 1 |

| Unternehmen und Anzahl der Entlassungen | | | |
|--|----|--|----|
| DISEBRO WILIAM SANITARIOS, S.L. | 1 | RANDOM CENTRO INFORMÁTICO, S.A.U. | 1 |
| DISEÑO EQUIPAMIENTO COCINA Y BAÑO, S.L. | 1 | RAUSAN S.A. | 1 |
| DISEÑOS PROYECTOS E INSTALACIONES BABIA, S.L. | 3 | REFORMAS LECINA, S.L.U. | 1 |
| DISTEL TELEFONÍA Y COMUNICACIONES S.L. | 1 | REFORMAS Y PROYECTOS BUIL LUNA,S.L.U. | 1 |
| DISTRIBUCIONES MOLASE, S.L. | 1 | REGO FERRETERÍA, S.L. | 1 |
| DISTRIBUIDORA INTERNACIONAL DE ALIMENTACIÓN | 38 | REHABITEC Y DISEÑO E.D., S.L. | 1 |
| DISTRIBUIDORES ALIMENTACIÓN GRANDES EMPRESAS | 25 | RESISTOLHATS, S.L. | 1 |
| DISTRISEMA, S.A. | 1 | REVILLA LÓPEZ, MARÍA CONCEPCIÓN | 1 |
| DOLZ SANCHÍS, JOSÉ E. | 1 | RIALDOMI, S.C.P. | 1 |
| DOMINGO PÉREZ AMADEO | 1 | RISC GROUP SPAIN, S.L. | 1 |
| DORLAZA, S.L. | 1 | RIVAS SORIA MARIA | 1 |
| DUASO ABADIAS EDUARD | 1 | ROJATEX, S.L. | 1 |
| ECHEVERRIA SEGURA MIREN | 1 | ROMERO ESPEJA GULLE | 1 |
| EL CORTE INGLÉS, S.A. | 4 | ROSA DE FUEGO, S.L. | 1 |
| EL HALLAL KHALIFI, FÁTIMA | 1 | ROSALINDA, S.I. | 1 |
| ELECTRODOMESTICOS PUYO, S.L. | 1 | ROSELL | 1 |
| ELECTRODOMÉSTICOS ROSA VILA S.L. | 1 | ROYO LATORRE MIGUEL | 1 |
| ENBAL, S.I. | 1 | RUBIMENS, S.L. | 1 |
| ERYON, S.L. | 1 | RUFAS SANCHEZ ANTONI | 1 |
| ESCUTIA MONFERRER, MARTA | 1 | RUIZ DE CLAVIJO BALLUGERA MARIA | 1 |
| ESTABLIMENTS MIRO, S.L. | 2 | RUIZ SANCHO, JOAQUÍN | 1 |
| ESTACIÓN DE SERVICIO CUARTE DE HUERVA II, S.L. | 1 | RUMI HERRERO SL | 1 |
| ESTACIÓN DE SERVICIO EL GRADO, S.L. | 1 | RUPRABLAS, S.L. | 1 |
| ESTACIÓN DE SERVICIO MIRALBUENO, S.L. | 1 | SABOREA, S.L. | 1 |
| ESTACIÓN DE SERVICIO MIRAVEGAS, S.A. | 1 | SAGASTA 20, S.L. | 1 |
| ESTACIÓN DE SERVICIO SAN JUAN BOSCO, S.A. | 2 | SALVATIERRA OPTICOS, S.L. | 1 |
| ESTEBAN HERMANOS, S.C. | 1 | SAN PABLO DIFUSION SSP | 1 |
| EURO DEPOT ESPAÑA, S.A. | 1 | SANCHEZ ANDRES FERRETERIAS Y SUMINISTROS, S.L. | 1 |
| EURO FONTANILLA TRATAMIENTOS DE AGUA S.L. | 3 | SANCHEZ DEL CASTILLO MARIA | 1 |
| EUROFRUIT, S.I. | 1 | SANCHEZ NAVARRO JOSE A | 1 |
| EUROGLOW, S.L. | 1 | SANCHO GARCÍA ANTONIO | 1 |
| EUSTASIO GARCÍA, S.L. | 3 | SANTANA GALLINAD MARIA | 1 |
| EYRON 2000, S.L. | 1 | SANZ POLO GERMAN | 1 |
| EZPELETA ANZANO FRANCI | 1 | SARI-SART, S.L. | 1 |
| FADENTE, S.A. | 1 | SASTRERÍA GARCÍA GRACIA, S.L.L. | 1 |
| FAMILIA FAIRE, S.L. | 1 | SAU LLANAS MARÍA | 1 |
| FANLO BARRAU GERARD | 1 | SCHELECKER, S.A. | 15 |
| FANTOBA HERMANOS, S.L. | 1 | SD BAKIO. S.L. | 1 |
| FARMACIA LA JOTA, C.B. | 1 | SEBATIÁN FANTOVA EVANI | 1 |
| FEALCO, S.L. | 1 | SECRET BLUE, S.L. | 1 |
| FÉLEZ CERRO, MARÍA | 1 | SEDIMAP, S.L. | 1 |

| Unternehmen und Anzahl der Entlassungen | | | |
|---|-----|--|----|
| FERLUTI, S.L. | 1 | SEDOVIN, S.L. | 1 |
| FERNANDEZ BELTRAN YOLANDA | 1 | SEGARRA RUA MARIA | 1 |
| FERNANDEZ QUEROL GLORIA | 1 | SELECC. PREPARAC. Y COMERC. FLORES Y PLANTAS | 1 |
| FERNANDO Y ANA, S.L. | 1 | SELECCIONES BLASMAR, S.L.L. | 1 |
| FERRER HERRANZ M. LUIS | 1 | SELENE ILUMINACIÓN S.L. UNIPERSONAL | 1 |
| FERRETERIA LA SORIANA, S.L. | 1 | SELVALIA CENTER, S.L. | 1 |
| FERRETERÍA PEDRO SERRANO BALLESTERO, S.L. | 1 | SENDERBAN, S.L. | 1 |
| FERRETERIA ROYO, S.L. | 1 | SERINAR SYSTEM SL | 1 |
| FERRETERÍA Y SUMINISTROS HMAS, S.L. | 2 | SERMERI AGUA HUERTA Y JARDÍN, S.L. | 1 |
| FINANCIERA PRONOVIAS, S.A. | 1 | SERRANO MIR JESUS | 1 |
| FIRE OF LIFE, S.L. | 1 | SERVICIOS FOTOGRÁFICOS Y VIDEO, S.L. | 1 |
| FLORES JUSTE, S.L. | 1 | SERVICIOS Y SISTEMAS ACUÁTICOS S.L. | 1 |
| FLORISTAS GARCIA, S.L. | 2 | SHULPIN ANDRIY | 1 |
| FONTAKA 2003, S.L. | 1 | SIERRA CALVO MARÍA | 1 |
| FONTE IBERICA SIGLO XXI ZARAGOZA, S.I. | 1 | SINDO, S.L. | 1 |
| FORJAS CASADO, S.L. | 1 | SISTEMAS ATEQ, S.A. | 2 |
| FORTEA CERVERA BIBIAN | 1 | SKY, S.I. | 1 |
| FRANCHISING CALZEDONIA ESPAÑA, S.A. | 1 | SNIP ZIP, S.L. | 1 |
| FRANCO URRIOS MARÍA | 1 | SOBRESUELDOS, S.L. | 1 |
| FRANJI ALIMENTACIÓN, S.L. | 1 | SOPEN GAS, S.L. | 1 |
| FRANQUIMOBEL, S.A. | 4 | SOYKA INFORMÁTICA, S.L. | 1 |
| FRUTAS MIMADAS, S.L. | 1 | SPI, SOC. COOP. | 1 |
| FRUTAS PINA SC | 1 | SPORT SYSTEM CHUSS, S.L. | 1 |
| FRUTAS SAN VICENTE, S.L. | 1 | STARPHONE COMUNICACIONES, S.L. | 1 |
| FRUTERÍAS DEL ALTO GÁLLEGO, S.L. | 1 | STOP, S.C. | 1 |
| FRUTOS SECOS EL RINCON S.L. | 12 | STRADIVARIUS ESPAÑA, S.A. | 2 |
| FUNCHO, S.A. | 1 | SUCESORES DE FLORENCIO MUÑOZ, S.L. | 1 |
| GALCOMHU, S.L. | 1 | SUMINISTROS EL SALZ, S.L. | 1 |
| GALERÍAS PRIMERO | 295 | SUN AICUI | 1 |
| GALERÍAS RUBIO, S.L. | 1 | SUN-PLANET, S.A. | 1 |
| GALP DISTRIBUCIÓN OIL ESPAÑA, S.A.U. | 1 | SUPER PRATS SAN AGUSTÍN,S.L. | 1 |
| GALVE Y GARRIDO, S.L.U. | 1 | SUPER-AZANMIAN, S.L. | 1 |
| GARCES VICENT ALFONS | 1 | SUPERMERCADO DAMLIE, S.L. | 1 |
| GARCIA HERNANDEZ ANA | 2 | SUPERMERCADO IBÁÑEZ OLIVEROS, | 1 |
| GARCIA PORRO LORENZ | 5 | SUPERMERCADO MIKA, S.L. | 10 |
| GARCÍA ROCHE LUIS | 1 | SUPERMERCADOS PICABO, S.L. | 4 |
| GARCÍA SILVERIO MARÍA | 1 | SUPERMERCADOS SABECO S.A. | 4 |
| GAS BARBASTRO SOC. COOP. | 1 | TANGHERINA, C.B. | 1 |
| GECOAG, S.L. | 1 | TAPIZADOS Y DECORACIONES HERVÉ, S.L. | 1 |
| GENERAL ÓPTICA, S.A. | 1 | TAQUION 6, S.L. | 1 |
| GERARDO PERAT PUY; FCO. PENA PRAT Y OTRA, S.L | 1 | TECHNO TENDENCIAS MAY DAY, S.L. | 1 |
| GEREGAR, S.L. | 1 | TECNIRIEGO R.JOVE, S.L. | 1 |

| Unternehmen und Anzahl der Entlassungen | | | |
|--|---|--|---|
| GIL GARCÍA MIGUEL | 1 | TECNOVIOSA, S.L. | 1 |
| GIMÉNEZ GARCÍA JOSE E | 1 | TELESERVICIO BAJO ARAGON, S.L. | 1 |
| GOLOSETES, S.L. | 1 | TENCA, S.A. | 4 |
| GOMEZ CERDAN ANTONI | 1 | TERUEL DE COMUNICACIÓN, S.L. | 1 |
| GOMEZ POMED MERCED | 1 | TEXTIL CADENA S.A. | 1 |
| GRACIA BLASCO JESUS | 1 | TEXTIL HOMBRE TERUEL, S.L. | 1 |
| GRACIA IRANZO, S.L. | 1 | THE PHONE HOUSE SPAIN S.L. | 3 |
| GRAJOSA, S.L. | 1 | TIBOL FERRER MIGUEL | 1 |
| GRANDES ALMACENES FNAC ESPAÑA | 1 | TIENDAS DE CONVENIENCIA SA | 1 |
| GREX AURI, S.L. | 1 | TOMAR-MARTO, S.L. | 1 |
| GRUP ALIMENTARI GUISTAR, S.L. | 1 | TORIL ESPEJO MANUEL | 1 |
| GRUPCOM RETAIL, S.L | 3 | TORREGROSA TERNERO JUAN A | 1 |
| GRUPO ARACULTURA, S.L. | 1 | TREDAR, S.L. | 1 |
| GRUPO ESCADA ESPAÑA, S.A. | 3 | TUGUETE, S.L. | 2 |
| GRUPO MASSIMO DUTTI, S.A. | 1 | TUROLENSE DE COMUNICACIONES, S.L. | 2 |
| GRUPO REY GOLDEN, S.L. | 1 | TUSCAN, S.L. | 1 |
| GRUPO ROYTE, S.L. | 1 | TWINS ALIMENTACIÓN S.A. | 3 |
| GUERRERO MAGAÑA MARÍA | 1 | ULIAQUE ESTEBAN FRANCI | 1 |
| GUEVARA GIMÉNEZ BENIGN | 1 | UNDERCROWN, S.L. | 1 |
| GUILLERMO LLARAS TORRES Y JOSE F LLARAS BRUALL | 2 | UNIVERSAL DEL REGALO, S.L. | 1 |
| GURUNDUE, S.L. | 1 | VALIENTE ESCOLANO YOLANDA | 1 |
| HASTA DUQUE VICTOR | 1 | VAT VENDING, S.A. | 3 |
| HENRY SCHEIN ESPAÑA, S.A. | 1 | VENTA PETRUSO, S.L. | 1 |
| HERMANOS PEÑA, S.I. | 1 | VICTORIA Y ARANCHA, S.I. | 1 |
| HERMANOS VILLARROYA LANGA, S.I. | 2 | VICTORIANO MOLDES RUIBAL S.A. | 1 |
| HERNANDEZ BARRUTIA CARLOS | 1 | VIDAL BLASCO JOSE L. | 1 |
| HERNÁNDEZ CARNE, TERESA | 1 | VIDRIOS TEJERO, S.L. | 1 |
| HIPERCOR, S.A. | 3 | VIKYANA, S.L. | 1 |
| HIPERMUEBLE TERUEL, S.L. | 1 | VILLALBA MATERIALES DE LA CONSTRUCCIÓN, S.L. | 1 |
| HIPOPÓTAMO EUROPA, S.L. | 1 | VILLAMARIN CASA VERONI | 1 |
| HYPERLUZ, S.A. | 2 | VINOS ARTESANALES DE CALIDAD, S.L. | 4 |
| IBERTELE MOVILES, S.L. | 1 | VISENTTI, S.A. | 2 |
| IGLARTON, S.L. | 1 | VIUDA DE FELIPE SANZ, COM. B. | 2 |
| IKEA IBERICA, S.A. | 2 | VIVA AQUA SERVICE SPAIN, S.A. | 2 |
| ILERTOIL, S.L. | 1 | VIVACOM ARAGON, S.L. | 3 |
| IMAGINARIUM, S.A. | 3 | WORTEN ESPAÑA DISTRIBUCIÓN, S.L. | 1 |
| INDUSTRIAS CARNICAS ARROYOS, S.L. | 1 | WURTH ESPAÑA, S.A. | 1 |
| INFINI IBERICA, S.L. | 1 | XEY ARAGON, S.L. | 1 |
| INFOARA SISTEMAS Y COMUNICACIONES, S.L. | 1 | YUSTE GÓMEZ MARÍA | 1 |
| INFOR AMBIENTES, S.L. | 2 | YVES ROCHER ESPAÑA, S.A. | 1 |
| INGALATURRE REINADO, JOSÉ MARÍA | 1 | ZAERA BENAGES ROSA A | 1 |
| INSE S. XXI, S.L. | 1 | ZAMORA VILLACAMPA JOSE A | 1 |
| INSVET, S.A. | 1 | ZARA 100, S.I. | 1 |
| INTERIORES FRANCES, S.L. | 1 | ZARAGOZA RED SPACES, S.L.U. | 2 |
| INTERIORISMO Y DECORACIÓN SOBRE MESA, S.L.L. | 1 | ZIRCONITE DE NEGOCIOS, S.L. | 1 |

| Unternehmen und Anzahl der Entlassungen | | |
|---|---|-------------------|
| INTERPRESA MAPUSA, S.L. | 1 | ZOO MONCAYO, S.L. |
| ISOFAJE LOGISTICA 2008, S.L. | 5 | |
| Unternehmen insgesamt: 593 Entlassungen insgesamt: 1 154 | | |

10. Die EGF-Unterstützung wird allen entlassenen Arbeitskräften angeboten, wobei mit einer Teilnahmequote von 40 % gerechnet wird.

11. Aufschlüsselung der entlassenen Arbeitskräfte:

| Gruppe | Anzahl | Prozent |
|-----------------------|--------|---------|
| Männer | 312 | 27 |
| Frauen | 842 | 73 |
| EU-Bürger/innen | 1085 | 94 |
| Nicht-EU-Bürger/innen | 69 | 6 |
| 15- bis 24-Jährige | 173 | 15 |
| 25- bis 54-Jährige | 900 | 78 |
| 55- bis 64-Jährige | 81 | 7 |

12. Die Aufschlüsselung nach Berufsgruppen wird in zwei Tabellen dargestellt. Die erste Tabelle betrifft die meisten Arbeitskräfte und entspricht der ISCO-88-Klassifikation, die zweite betrifft die bei dem Unternehmen „Galerias Primero“ entlassenen Arbeitskräfte und entspricht der Berufsklassifikation in der Tarifvereinbarung des Unternehmens.

| Gruppe (entsprechend ISCO-88-Klassifikation) | Anzahl | Prozent |
|--|--------|---------|
| Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe | 30 | 3,49 |
| Bürokräfte | 40 | 4,66 |
| Verkäufer in Geschäften und auf Märkten | 310 | 36,09 |
| Handwerks- und verwandte Berufe | 325 | 37,83 |
| Anlagen- und Maschinenbediener | 30 | 3,49 |
| Hilfsarbeitskräfte | 124 | 14,44 |
| Insgesamt | 859 | 100,00 |

| Gruppe (entsprechend Tarifvereinbarung des Unternehmens) | Anzahl | Prozent |
|---|--------|---------|
| Gruppe II (Bedienungspersonal, Kassierer, Fahrer, Instandsetzer, Schaufensterdekorateure, Verkaufspersonal in Geschäften usw.) | 152 | 51,53 |
| Gruppe III (Verkaufsfachpersonal in Geschäften, Schaufensterdekorateure 1. Klasse, Instandsetzer 1. Klasse usw.) | 82 | 27,80 |
| Gruppe IV (Bürokräfte 1. Klasse, Abteilungsleiter, Programmierer usw.) | 25 | 8,47 |
| Gruppe V (Techniker) | 35 | 11,86 |
| Gruppe VI (Führungskräfte) | 1 | 0,34 |
| Insgesamt | 295 | 100,00 |

13. Spanien hat bestätigt, dass im Einklang mit Artikel 7 der Verordnung (EG) Nr. 1927/2006 eine Politik der Gleichstellung von Frauen und Männern und der Nichtdiskriminierung angewandt wurde und weiterhin in den einzelnen Phasen der Durchführung des EGF und insbesondere beim Zugang zum EGF angewandt wird.

Beschreibung des betreffenden Gebiets, seiner Behörden und anderer Beteiligter

14. Das von den Entlassungen betroffene Gebiet ist die Autonome Gemeinschaft Aragonien. Die Region weist überwiegend eine geringere Bevölkerungsdichte als der EU-Durchschnitt auf (112 Einwohner pro km²), wobei 60 % der Gesamtbevölkerung des Gebiets in der Stadt Saragossa und Umgebung leben. Die Wirtschaft Aragoniens, die traditionell auf dem Getreideanbau und der Schafzucht basierte, veränderte sich in den letzten zwei bis drei Jahrzehnten im Zuge der Entwicklung des Industrie- und Dienstleistungssektors, des Handels und schließlich des Tourismus, vor allem des Wintersporttourismus. Ein Großteil der Industrieproduktion ist in Saragossa angesiedelt. Mit dem lokalen Industrieboom ging eine starke Expansion des Dienstleistungssektors einher. Die Vertriebszentren und die neuen Einkaufs- und Freizeitzentren, die sich ebenfalls in Saragossa befinden, sind immer wichtigere Beschäftigungsquellen geworden. Aragonien verzeichnet 3 % des spanischen BIP.
15. Die wichtigsten Beteiligten sind das Departamento de Economía, Hacienda y Empleo del Gobierno de Aragón (Regionales Finanz- und Beschäftigungsministerium) und das Instituto Aragonés de Empleo-INAEM (Arbeitsverwaltung der autonomen Regierung Aragonien), die Gewerkschaften Confederación Sindical de Comisiones Obreras CC.OO Aragón und Unión General de Trabajadores-UGT Aragón sowie vier Arbeitgeberverbände: Confederación de Empresarios de Aragón-CREA, Confederación de la Pequeña y Mediana Empresa Aragonesa-CEPYME Aragón, Confederación de Empresarios del Comercio-CEC und Federación de Empresarios del Comercio de Aragón-CEMCA.

Erwartete Auswirkungen der Entlassungen auf die lokale, regionale oder nationale Beschäftigungslage

16. Die spanischen Behörden machen geltend, dass die Arbeitslosigkeit, die infolge der Wirtschafts- und Finanzkrise bereits gestiegen ist, durch die Entlassungen im Einzelhandel noch weiter zunimmt. In der Autonomen Region Aragonien stieg die Arbeitslosenquote von 6,2 % im dritten Quartal 2008 auf 12 % im dritten Quartal 2009. Im Februar 2010 machte die Arbeitslosigkeit im Dienstleistungssektor 56 % der Gesamtarbeitslosigkeit in der Region aus.
17. Angesichts der geringen Bevölkerungsdichte (3 bis 54 Einwohner pro km²) in einem Großteil des Gebiets, auf das sich der Antrag bezieht, sowie der Entvölkerungsgefahr haben die Entlassungen sehr negative Auswirkungen auf die Region, und sie könnten die Bemühungen untergraben, die unternommen werden, damit die Bevölkerung nicht wegzieht.

Koordiniertes Paket der zu finanzierenden personalisierten Dienstleistungen und Aufschlüsselung der dafür geschätzten Kosten, einschließlich der Komplementarität des Pakets mit Maßnahmen, die aus den Strukturfonds finanziert werden

18. Die folgenden Maßnahmen bilden zusammen ein koordiniertes Paket personalisierter Dienstleistungen zur Wiedereingliederung der Arbeitskräfte in den Arbeitsmarkt. Sie werden in vier Bereichen durchgeführt:

Orientierung, Beratung und Stellensuche

- Begrüßungstreffen, Berufsberatung und Profilerstellung: Die erste für alle Teilnehmer bestimmte Maßnahme umfasst die Erstellung ihres Profils und die Vermittlung von Informationen über offene Stellen, Qualifikations- und Schulungsanforderungen, verfügbare Schulungsprogramme und Anreize.
- Schulung in Methoden der Stellensuche, für die selbständige Erwerbstätigkeit und in sozialen Kompetenzen: Die Maßnahme sieht Workshops zum Thema Selbständigkeit und Förderung des Unternehmertums oder Techniken der Stellensuche vor. Ziel ist es, die Selbstkenntnis der Teilnehmer zu verbessern und ihr Selbstvertrauen zu stärken.

Aus- und Weiterbildung

- Allgemeine Aus- und Weiterbildung: Diese Maßnahme bietet verschiedene Schulungspfade. Die Arbeitskräfte können einen oder mehrere der nachstehenden Kurse absolvieren: 1. Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) – Grund- oder Mittelstufe; 2. Berufliche Qualifizierung: Den Teilnehmern werden Kompetenzen vermittelt, für die derzeit Bedarf besteht; 3. Schulung für spezifische Berufsqualifikationen: Mit dieser Schulung will man dem ermittelten Bedarf örtlicher Unternehmen entgegenkommen, die ihrerseits zusagen, einige der Arbeitskräfte einzustellen, die an dieser Maßnahme teilnehmen.
- Schulung zur persönlichen Entwicklung: Vorgesehen ist die Schulung in Querschnittskompetenzen, u. a. Entscheidungsfindung, Konfliktlösung, Anpassungsfähigkeit an den Wandel usw. Mit dieser Maßnahme sollen das Selbstvertrauen und die Fähigkeit zur zwischenmenschlichen Kommunikation oder andere Querschnittskompetenzen der Teilnehmer gefördert werden, um ihre Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt zu erleichtern.

Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt

- Intensive Hilfe bei der Arbeitsuche: Diese Maßnahme umfasst die intensive Suche nach einer Beschäftigung (u. a. aktive Bemühungen um Beschäftigungsmöglichkeiten auf lokaler und regionaler Ebene, Ausloten neuer Arbeitsplätze etwa im ökologischen Landbau usw.) sowie die Abgleichung der Stellenangebote mit den Stellengesuchen.
- Betreuung nach der Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt: Mit dieser Maßnahme sollen mögliche Probleme am neuen Arbeitsplatz vermieden werden: Die wieder in den Arbeitsmarkt eingegliederten Arbeitskräfte werden in den ersten drei Monaten nach der Aufnahme einer neuen Beschäftigung betreut.

Anreize

- Teilnahmeanreiz: Als Anreiz zur Teilnahme an diesen Maßnahmen werden die Arbeitskräfte einen Pauschalbetrag von 200 EUR erhalten, wenn sie an den Maßnahmen des EGF-Pakets teilnehmen.
- Unterstützung für Personen, die Familienangehörige betreuen: Arbeitskräfte, die Familienangehörige betreuen (Kinder, ältere oder behinderte Menschen), erhalten einen Pauschalbetrag von 200 EUR als Beitrag zu ihren diesbezüglichen Ausgaben. Voraussetzung ist die Teilnahme an den Maßnahmen. Dadurch sollen die zusätzlichen Kosten gedeckt werden, die Arbeitskräften mit Betreuungsverpflichtungen entstehen, wenn sie an Schulungen oder sonstigen Maßnahmen teilnehmen.
- Outplacement-Anreize: Arbeitskräften, die wieder eine Erwerbstätigkeit aufnehmen, wird ein Lohnzuschuss von 300 EUR monatlich für maximal drei Monate gezahlt. Der Zuschuss soll die schnelle Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt fördern und insbesondere für ältere Arbeitskräfte einen Anreiz darstellen, auf dem Arbeitsmarkt zu bleiben.

19. Die im Antrag aufgeführten Kosten für die Durchführung des EGF gemäß Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 1927/2006 betreffen Vorbereitungsarbeiten, Verwaltungsaufgaben und Kontrolltätigkeiten sowie Informations- und Werbemaßnahmen.

20. Die von den spanischen Behörden vorgeschlagenen personalisierten Dienstleistungen stellen aktive Arbeitsmarktmaßnahmen dar, die zu den förderfähigen Maßnahmen nach Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 1927/2006 zählen. Die spanischen Behörden veranschlagen die Gesamtkosten für diese Dienstleistungen mit 2 358 000 EUR und die Kosten für die Durchführung des EGF mit 42 000 EUR (1,75 % der Gesamtkosten). Insgesamt wird ein Finanzbeitrag des EGF in Höhe von 1 560 000 EUR (65 % der Gesamtkosten) beantragt.

| Maßnahmen | Geschätzte Zahl der zu unterstützenden Arbeitskräfte | Veranschlagte Kosten je zu unterstützende Arbeitskraft (in EUR) | Gesamtkosten (EGF plus nationale Kofinanzierung) (in EUR) |
|--|--|---|---|
| Personalisierte Dienstleistungen (Artikel 3 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 1927/2006) | | | |
| 1. Orientierung, Beratung und Stellensuche <u>1.1 Begrüßungstreffen, Berufsberatung und Profilerstellung</u> (<i>Acogida, elaboración de los itinerarios personalizados de inserción y asesoramiento laboral</i>) | 400 | 900 | 360 000 |

| Maßnahmen | Geschätzte Zahl der zu unterstützenden Arbeitskräfte | Veranschlagte Kosten je zu unterstützende Arbeitskraft (in EUR) | Gesamtkosten (EGF plus nationale Kofinanzierung) (in EUR) |
|---|--|---|---|
| <u>1.2 Schulung in Methoden der Stellensuche, für die selbständige Erwerbstätigkeit und in sozialen Kompetenzen</u> (<i>Formación en técnicas para la búsqueda de empleo, autoempleo y habilidades sociales</i>) | 385 | 520 | 200 200 |
| 2. Aus- und Weiterbildung <u>2.1 Allgemeine Aus- und Weiterbildung</u> (<i>Formación en TIC, capacitación profesional y formación con compromiso de inserción</i>) | 375 | 1 280 | 480 000 |
| <u>2.2. Schulung zur persönlichen Entwicklung</u> (<i>Formación en competencias transversales</i>) | 288 | 700 | 201 600 |
| 3. Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt <u>3.1 Intensive Hilfe bei der Arbeitssuche</u> (<i>Asistencia a la recolocación</i>) | 400 | 1 800 | 720 000 |
| <u>3.2 Betreuung nach der Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt</u> <i>Seguimiento en el empleo</i> | 200 | 400 | 80 000 |
| 4. Anreize <u>4.1 Teilnahmeanreiz</u> <i>Incentivo a la búsqueda activa de empleo</i> | 400 | 200 | 80 000 |
| <u>4.2 Unterstützung für Personen, die Familienangehörige betreuen</u> <i>Medidas de acompañamiento</i> | 281 | 200 | 56 200 |
| <u>4.3 Outplacement-Anreize</u> <i>Incentivo para la recolocación laboral</i> | 200 | 900 | 180 000 |

| Maßnahmen | Geschätzte Zahl der zu unterstützenden Arbeitskräfte | Veranschlagte Kosten je zu unterstützende Arbeitskraft (in EUR) | Gesamtkosten (EGF plus nationale Kofinanzierung) (in EUR) |
|---|--|---|---|
| Zwischensumme personalisierte Dienstleistungen | | | 2 358 000 |
| Kosten für die Durchführung des EGF (Artikel 3 Absatz 3 der Verordnung (EG) Nr. 1927/2006) | | | |
| Vorarbeiten | | | 10 800 |
| Informations- und Werbemaßnahmen | | | 9 000 |
| Kontrolltätigkeiten | | | 22 200 |
| Zwischensumme für die Durchführung des EGF | | | 42 000 |
| Veranschlagte Gesamtkosten | | | 2 400 000 |
| EGF-Beitrag (65 % der Gesamtkosten) | | | 1 560 000 |

21. Spanien bestätigt, dass die oben beschriebenen Maßnahmen zu Maßnahmen, die aus den Strukturfonds finanziert werden, komplementär sind. Spanien wird die erforderlichen Kontrollverfahren festlegen, um jegliches Risiko einer Doppelförderung auszuschließen. Spanien bestätigt außerdem, dass für diese Maßnahmen keine anderen EU-Mittel beantragt oder verwendet werden.
22. Die drei operationellen ESF-Programme (2007-2013), die in Aragonien Maßnahmen kofinanzieren, sind folgende: das operationelle ESF-Mehrjahresprogramm Anpassungsfähigkeit und Beschäftigung, das operationelle ESF-Programm Bekämpfung von Diskriminierungen sowie das operationelle ESF-Programm für Aragonien. Einige der EGF-Maßnahmen ähneln möglicherweise bestimmten ESF-Maßnahmen, es gibt jedoch einen Unterschied: Die EGF-Maßnahmen sind einmaliger und spezifischer Natur (sie richten sich an eine bestimmte Branche und eine bestimmte Personengruppe), und sie sind auf den individuellen Bedarf zugeschnitten und besonders intensiv.
23. Durch laufende Beobachtung der ESF- und EGF-Maßnahmen mit ähnlichen Zielen und der betreffenden Arbeitskräfte werden Überschneidungen zwischen ESF- und EGF-Maßnahmen verhindert.

Datum oder Daten, ab dem/denen personalisierte Dienstleistungen für die betroffenen Arbeitskräfte begonnen wurden oder geplant sind

24. Spanien begann am 1. Mai 2010 zugunsten der betroffenen Arbeitskräfte mit den personalisierten Dienstleistungen des koordinierten Pakets, für das ein Finanzbeitrag des EGF beantragt wird. Dieses Datum gilt somit als Beginn des Zeitraums, in dem eine Unterstützung durch den EGF möglich ist.

Verfahren für die Anhörung der Sozialpartner

25. Die Sozialpartner CREA, CEPYME Aragón, UGT und CCOO⁷ wurden zweimal angehört: am 29. November 2009 und am 8. Februar 2010 im Rahmen des Lenkungsausschusses für Vermittlung/Stellenvermittlung im Rahmen der wirtschaftlichen und sozialen Vereinbarung für die Entwicklung Aragoniens (2008-2011). Bei der ersten Anhörung stimmten die Sozialpartner der Vorlage eines weiteren EGF-Antrags zu, angesichts des hohen Maßes an Zufriedenheit der Teilnehmer mit den EGF-Maßnahmen, die für entlassene Arbeitskräfte der Automobilindustrie⁸ angeboten wurden. Bei dem zweiten Treffen wurde der Antragsentwurf erörtert.
26. Die spanischen Behörden haben bestätigt, dass die nationalen und gemeinschaftlichen Rechtsvorschriften über Massenentlassungen eingehalten wurden.

Informationen über Maßnahmen, die aufgrund nationaler Rechtsvorschriften oder gemäß Tarifvereinbarungen obligatorisch sind

27. Zu den Kriterien nach Artikel 6 der Verordnung (EG) Nr. 1927/2006 enthielt der Antrag der spanischen Behörden folgende Angaben:
- Es wurde bestätigt, dass der Finanzbeitrag des EGF nicht an die Stelle von Maßnahmen tritt, für die die Unternehmen aufgrund der nationalen Rechtsvorschriften oder gemäß Tarifvereinbarungen verantwortlich sind;
 - es wurde nachgewiesen, dass die Maßnahmen einzelne Personen unterstützen und nicht der Umstrukturierung von Unternehmen oder Sektoren dienen;
 - es wurde bestätigt, dass die oben genannten förderfähigen Maßnahmen keine Unterstützung aus anderen gemeinschaftlichen Finanzinstrumenten erhalten.

Verwaltungs- und Kontrollsysteme

28. Spanien hat der Kommission mitgeteilt, dass der Finanzbeitrag des EGF von den gleichen Stellen wie der Europäische Sozialfonds verwaltet und kontrolliert wird. Zwischengeschaltete Stelle für die Verwaltungsbehörde wird das Instituto Aragonés de Empleo (INAEM) sein.

Finanzierung

29. Auf der Grundlage des Antrags Spaniens wird der aus dem EGF zu finanzierende Beitrag für das koordinierte Paket personalisierter Dienstleistungen mit 1 560 000 EUR, d. h. 65 % der Gesamtkosten, veranschlagt. Die von der Kommission vorgeschlagene finanzielle Unterstützung aus dem Fonds basiert auf den Angaben Spaniens.

⁷ Confederación de Empresarios de Aragón-CREA, Confederación de la Pequeña y Mediana Empresa Aragonesa-CEPYME Aragón, Unión General de Trabajadores-UGT Aragón.

⁸ EGF/2008/004 – SEK(2009) 322 und KOM(2009) 150.

30. Unter Berücksichtigung des nach Maßgabe des Artikels 10 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 1927/2006 maximal möglichen Finanzbeitrags des EGF sowie der Möglichkeit, Mittelumrichtungen vorzunehmen, schlägt die Kommission vor, den oben genannten Betrag aus dem EGF bereitzustellen und bei der Teilrubrik 1a des Finanzrahmens einzusetzen.
31. Unter Berücksichtigung des vorgeschlagenen Finanzbeitrags bleibt mehr als ein Viertel des jährlichen Höchstbetrags des EGF zur Deckung des in den letzten vier Monaten des Jahres auftretenden Bedarfs verfügbar, wie in Artikel 12 Absatz 6 der Verordnung (EG) Nr. 1927/2006 gefordert.
32. Mit der Vorlage dieses Vorschlags zur Inanspruchnahme des EGF leitet die Kommission gemäß Nummer 28 der Interinstitutionellen Vereinbarung vom 17. Mai 2006 einen Trilog in vereinfachter Form ein, um die Zustimmung der beiden Teile der Haushaltsbehörde zur Notwendigkeit einer Inanspruchnahme des EGF und zu dem erforderlichen Betrag einzuholen. Die Kommission ersucht dasjenige der beiden Organe der Haushaltsbehörde, das zuerst auf einer angemessenen politischen Ebene eine Einigung über den Vorschlag zur Inanspruchnahme des Fonds erzielt, das andere Organ und die Kommission über seine Ergebnisse zu informieren. Stimmt einer der beiden Teile der Haushaltsbehörde nicht zu, ist eine formelle Trilog-Sitzung einzuberufen.
33. Gleichzeitig unterbreitet die Kommission, wie unter Nummer 28 der Interinstitutionellen Vereinbarung vom 17. Mai 2006 vorgesehen, einen Vorschlag für eine Mittelübertragung, mit der die entsprechenden Mittel für Verpflichtungen und Zahlungen in den Haushaltsplan 2010 eingesetzt werden.

Herkunft der Mittel für Zahlungen

34. Nach dem gegenwärtigen Stand der Mittelausführung ist davon auszugehen, dass die im Rahmen der Haushaltslinie 01 04 04 „Rahmenprogramm für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation – Programm für unternehmerische Initiative und Innovation“ für 2010 verfügbaren Mittel für Zahlungen in diesem Jahr nicht in voller Höhe in Anspruch genommen werden.
35. Die Mittel dieser Haushaltslinie sind zur Finanzierung von Ausgaben im Zusammenhang mit der Anwendung des Finanzinstruments dieses Programms bestimmt, dessen zentrales Ziel die Erleichterung des Zugangs der KMU zu Finanzmitteln ist. Es kommt zu einer gewissen zeitlichen Verzögerung zwischen der Übertragung auf die vom Europäischen Investitionsfonds verwalteten Treuhandkonten und der Auszahlung an die Empfänger. Die Finanzkrise wirkt sich deutlich auf die Auszahlungsvorausschätzungen für 2010 aus. Deshalb wurde, um Überschüsse auf den Treuhandkonten zu vermeiden, die Methode für die Berechnung der Mittel für Zahlungen überarbeitet, wobei die erwarteten Auszahlungen berücksichtigt wurden. Daher kann der Betrag von 1 560 000 EUR für die Mittelübertragung zur Verfügung gestellt werden.

Vorschlag für einen

BESCHLUSS DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES

über die Inanspruchnahme des Europäischen Fonds für die Anpassung an die Globalisierung gemäß Nummer 28 der Interinstitutionellen Vereinbarung vom 17. Mai 2006 zwischen dem Europäischen Parlament, dem Rat und der Kommission über die Haushaltsdisziplin und die wirtschaftliche Haushaltsführung (Antrag EGF/2010/016 ES/Aragón – Einzelhandel, Spanien)

DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT UND DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION –

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Interinstitutionelle Vereinbarung vom 17. Mai 2006 zwischen dem Europäischen Parlament, dem Rat und der Kommission über die Haushaltsdisziplin und die wirtschaftliche Haushaltsführung⁹, insbesondere auf Nummer 28,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1927/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 zur Einrichtung des Europäischen Fonds für die Anpassung an die Globalisierung¹⁰, insbesondere auf Artikel 12 Absatz 3,

auf Vorschlag der Europäischen Kommission,¹¹

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Der Europäische Fonds für die Anpassung an die Globalisierung (EGF) wurde eingerichtet, um Arbeitskräfte, die infolge weitreichender Strukturveränderungen im Welthandelsgefüge aufgrund der Globalisierung arbeitslos geworden sind, zusätzlich zu unterstützen und ihnen bei der Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt zu helfen.
- (2) Der Anwendungsbereich des EGF wurde für ab dem 1. Mai 2009 gestellte Anträge erweitert und beinhaltet nun auch die Unterstützung von Arbeitskräften, die unmittelbar infolge der globalen Finanz- und Wirtschaftskrise entlassen worden sind.
- (3) Die Interinstitutionelle Vereinbarung vom 17. Mai 2006 sieht vor, dass der EGF bis zur jährlichen Obergrenze von 500 Millionen EUR in Anspruch genommen werden kann.
- (4) Spanien stellte am 6. Mai 2010 einen Antrag auf einen Finanzbeitrag aus dem EGF wegen Entlassungen in 593 Unternehmen, die in der NACE-Rev.-2-Abteilung 47 (Einzelhandel – ohne Handel mit Kraftfahrzeugen) in der NUTS-II-Region Aragonien (ES24) tätig sind, und ergänzte diesen Antrag bis zum 1. Juli 2010 durch zusätzliche

⁹ ABl. C 139 vom 14.6.2006, S. 1.

¹⁰ ABl. L 406 vom 30.12.2006, S. 1.

¹¹ ABl. C [...] vom [...], S. [...].

Informationen. Der Antrag erfüllt die gemäß Artikel 10 der Verordnung (EG) Nr. 1927/2006 geltenden Voraussetzungen für die Festsetzung des Finanzbeitrags. Die Kommission schlägt daher vor, den Betrag von 1 560 000 EUR bereitzustellen.

- (5) Der EGF sollte folglich in Anspruch genommen werden, damit ein Finanzbeitrag für den Antrag Spaniens bereitgestellt werden kann –

BESCHLIESSEN:

Artikel 1

Im Rahmen des Gesamthaushaltsplans der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2010 wird der Europäische Fonds für die Anpassung an die Globalisierung (EGF) in Anspruch genommen, damit der Betrag von 1 560 000 EUR an Mitteln für Verpflichtungen und Zahlungen bereitgestellt werden kann.

Artikel 2

Dieser Beschluss wird im *Amtsblatt der Europäischen Union* veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel/Straßburg am ...

Im Namen des Europäischen Parlaments
Der Präsident

Im Namen des Rates
Der Präsident